

3. Bericht des Allgemeinen Studierendenausschusses

Für die Sitzung des Studierendenparlaments
am 03.08.2021

Inhalt

Vorsitz.....	2
Finanzreferat	5
Hochschulreferat.....	6
Erstbetreuung.....	10
Außenreferat	10
Sozialreferat	11
Schwerpunkt: Gender& Diversity / Politische Bildung.....	11
Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft	12
Referat für Digitalisierung	14

Vorsitz

- Antidiskriminierungsberatungs-Bündnis
 - Kontakt mit den Beratungsstellen der Uni
 - Erarbeitung einer Stellungnahme zur Liste des Präsidiums
 - Treffen mit dem Präsidium mit nochmaliger Verhandlung gegen die Schließung der Stelle
 - Präsidium schlägt Angliederung der Themen an andere Beratungsstellen vor, diese sind aber auch alle überlastet und die Kompetenzen fehlen z.T.; bräuchte also mindestens Schulungen für die Personen, die das übernehmen sollen
- Erarbeitung einer Antidiskriminierungsrichtlinie für die Uni
 - Es soll eine Antidiskriminierungsstrategie geben, dazu gibt es eine Arbeitsgruppe aus Präsidium, KfGD, Beratungsstellen, Gleichstellungsbeauftragter, Personalrat und Studierenden
 - Präsidium hat sein Konzept vorgestellt, bei dem wir ziemlich viel kritisieren
 - Die Anfragen sollen ohne von ungeschulten Menschen bearbeitet werden und ohne das Wissen der Anfragenden ans Präsidium weitergeleitet werden können

- Es sollen an den Fakultäten dezentrale ehrenamtliche Antidiskriminierungsbeauftragte benannt werden, Probleme hieran können eine Abhängigkeit zur Beratenden Person sein und auch die Schulungen zur Ausbildung dieser Stellen sind noch nicht geklärt
- Treffen mit der LSV:
 - schwierige Situation an der ZEWIL: eine Referent:innenstelle darf nicht neu besetzt werden und zwei wichtige Stellen im Master sollen eigentlich entfristet werden, aber es gibt keine Zusage dafür
 - dazu wird es ein Gespräch mit der LSV und dem Präsidium geben, um die dortige Situation deutlich zu machen
- Lehrpreis:
 - es soll drei Preise für besondere Lehre geben, Kategorie große Vorlesung, kleine Vorlesung und Sonderpreis. Die Sparkasse sponsert die Preisgelder.
 - Werden bei der offiziellen Feier vergeben
 - Der Preistragende des Sonderpreises wird vom AStA bestimmt. Hierfür werden momentan Kriterien erarbeitet
- Teilnahme an der virtuellen Podiumsdiskussion mit Studivertreter*innen und Studiendekanen zum Thema Studieren in Corona
- vAG Studium und Lehre: Lehrkonzept Wintersemester
 - Es wird für alle größeren Veranstaltungen Hybrid Formate geben
 - Wir fordern Härtefallregelungen für Menschen, die prinzipiell nicht in Präsenz studieren können (Risikopatient*innen, deren Angehörige ...)
 - Studiendekane wollen die Räume zu 50% belegen und damit den Mindestabstand nicht mehr einhalten, das sehen wir sehr problematisch an
- Treffen des AStAs mit Hr. Tolan und Hr. Lossau: Themen Klima und Antidiskriminierung (s. Bericht Ökoref)
- Treffen mit dem ASR: Austausch und Klärung von Fragen
- Treffen des AStAs mit Göttingen International im August
- Wahlausschuss: Korrekturen
 - eine Fachgruppe wurde von der Uni vergessen
 - Jena verwendet eine ähnliche Wahlordnung wie wir, dort gibt es ein Urteil, dass einzelne Punkte (nicht das ganze System) nicht rechtskonform sind
 - Deswegen wird im August die Wahlordnung geändert und an das Jenaer Urteil angepasst
- Jour Fix mit Hr. Tolan und Hr. Lossau
 - Impfen

- nach viel Druck aus der Studiererschaft hat die Stadt jetzt doch eingelenkt und es gibt nun die Impfstrecke für Studierende und Beschäftigte
- Stadt möchte dies nur „nach Bedarf“ machen: geht nur weiter, wenn die Terminlisten schnell voll sind
- Kommunikation zwischen Stadt und Uni ist da etwas wirr, deswegen Infos zu neuen Terminen eher kurzfristig
- Probleme sind oft auch Sprachbarrieren bei den Formularen für Termine in den städtischen Impfzentren, was für Internationals schwierig ist und Schwierigkeiten z.B. dass der chinesische Impfstoff in Dtlid nicht anerkannt wird
- 31.07 wird an der alten Mensa eine Impfkation mit Johnson & Johnson sein (bzw. zum Zeitpunkt des Stupas, war die Impfkation schon)
- Im August gibt es nochmal eine am Musikwissenschaftlichen Seminar auf dem Wochenmarkt -> gerne Werbung dafür machen
- Z-Campus:
 - Präsidium hat Toiletten im ZHG zur Verfügung gestellt und große Müllcontainer
 - Feiern werden gerne erlaubt, bitte Müll entsprechend in die Müllcontainer und nicht während der Klausuren (Nachmittags) große Boxen aufdrehen
- Weitere Themen: Lehrevaluation, Hybridlehre und Lehrkonzept, Lehrpreis, Systemakkreditierung
- Hr. Löffler, Leiter von SL, wird zum Ende des Jahres in Ruhestand gehen
 - In der Kommission zur Neubesetzung wird es auch eine*n Studentischen Vertreter*in geben
- Stiftungsausschuss und Stiftungsrat: Themen z.B. Berufungsverfahren, Corona Situation UMG: Zahlen der Patient*innen steigen wieder, Creditzahlen von Studis während Corona: im ersten Coronasemester auf 92% des üblichen Wertes eingebrochen
- Teilnahme an der Bundesweiten TV Stud Konferenz in Hannover
- Treffen mit der Zess: Thema Finanzierung und Governance
- System Akkreditierung:
 - Teilnahme an der AG Systemakkreditierung
 - Treffen mit Präsidium und Erläuterung der Forderungen
 - Treffen mit SL um über unsere Forderungen zu diskutieren

- Treffen mit Beschwerdemanagement
- Vorbereitung der Begehungen
- Öffnung der Seminarräume im AStA Gebäude mit Hygienekonzept
- Lemsho: rechtliche Klärung
 - Anfrage zu den Systemen der anderen nds. ASten in der LAK
 - Lüneburg prüfte gerade das gleiche System, das wir haben
 - Ergebnis: Prüfung hat keine Beanstandung ergeben, kann so durchgeführt werden
- Treffen mit dem Archivar: Vorbereitungen zur Sicherung und Archivierung von AStA Projekten
- Teilnahme an LAK Sitzungen (s. Bericht Außenref)
- Ausarbeitung einer Kellernutzungsordnung und Überarbeitung der Nutzungsvereinbarung
- Fahrgastbeirat GöVB
- Jour Fixe mit Geschäftsstelle und Finanzen zu finanziellen und rechtlichen Themen
- Ordnungsänderung ÜbergangsstA vorbereitet:
 - Ziel: während noch kein neuer AStA steht, soll es eine kommissarische Besetzung geben
 - Klärung mit Frau Semmelrogge
 - Das Thema wird im nächsten AK Ordnung diskutiert
- Beratung und Vertretung eines Diskriminierungsfalles an der UMG
- Tagesgeschäft: Mails, Personal, Anfragen von Studierenden etc.

Ich bin leider nicht beim Stupa, da ich eine Woche Sommerurlaub habe. Der Bericht wird von einer anderen Referentin vorgestellt, wenn es noch Detailfragen gibt, schreibt mir gern eine Mail

Finanzreferat

- Tagesgeschäft
- Nachtragshaushalt
- Quartalsbericht
- FinO-Änderung zu Inventarlisten
 - es gibt noch Anmerkungen von Frau Ludwig und Marion; die Änderung soll voraussichtlich im nächsten StuPa eingebracht werden.
- Klärung Bezahlung für DSB

- zur Zeit noch unklar, ob eine "Aufwandsentschädigung" gezahlt werden kann und was eine AE überhaupt ist; also wie die Bezahlung heißen soll/darf
- jour fixe mit Vorsitz und Geschäftsstelle
- Teilnahme: Haushaltsausschuss, AK O-Phase AStA-intern und hochschulweit, Treffen mit ASR, Besprechung Übergangs-AStA
- Mitarbeit bei Aufräumtätigkeiten im AStA-Gebäude (Aufräumen, Pfand)

Hochschulreferat

Pflichtaufgaben/Tagesgeschäft/Internes

- Mails, AStA Sitzungen und Besprechungen
- Sprechstunde ist ab 07.07.21 wegen Prüfungsphase-bedingtem Urlaub im Juli ausgefallen.
- Emailbetreuung hat trotzdem stattgefunden. Wichtig ist hier: an einer Fakultät gab es Probleme mit Anerkennung. Die Universität muss sich an die Lissabon-Konvention halten. Wenn da Unregelmäßigkeiten beobachtet werden, dann meldet das bitte an das Hochschulreferat, weil wir da schon mit der Zentralverwaltung im Gespräch sind.
- Beratung und Vertretung eines Diskriminierungsfalles an der UMG
- Teilnahme an den Treffen zum Nachtragshaushalt
- Teilnahme am Treffen zum Thema Übergangs-AStA
- Teilnahme am Gespräch zwischen dem AStA, Herrn Tolan und Herrn Lossau
- Mitarbeit bei Aufräumtätigkeiten im AStA-Gebäude (Aufräumen, Pfand)
- Verleih:
 - Ausgabe Verleih (insgesamt 9 Verleihausgaben seit dem letzten StuPa)
 - Inventarisierung und Organisation (E-Mail-Verkehr, Anfragen etc.)
 - Sound System-Übernahme vom musikwissenschaftlichen Seminar (Dauerleihgabe für den Verleih) -> weitere Informationen folgen bei Interesse gern bei einem weiteren StuPa (nach der Einführung ins System durch das musikwissenschaftliche Seminar)
- Veröffentlichung der Änderungen der Ordnungen der Studierendenschaft

akademische Selbstverwaltung

- Die Hochschulreferentin hat die AStA-Vorsitzende bei der vAG Studium & Lehre und dem Jour Fixe vertreten.
 - In der vAG Studium und Lehre waren hauptsächlich das Lehrkonzept im Wintersemester und die Raumkapazitäten Thema (s. Bericht Vorsitz).
 - Im Jour Fixe haben wir mit Herrn Tolan und Herrn Lossau u.a. einige Forderungen der studentischen Stellungnahme vorbesprochen (Rest, s. Bericht Vorsitz).

- Podiumsdiskussion Studieren in Zeiten von Corona: Vorbereitung und Moderation der Veranstaltung
 - Das Thema war Studieren in Zeiten von Corona mit einem Schwerpunkt auf dem Lehrkonzept im Wintersemester
 - Es kamen viele Fragen zu dem Themenblock Sicherheit in Präsenzveranstaltungen und Anwendung der drei Gs sowie zur Frage wie die hybride Lehre aussehen soll.
- Gespräch zwischen AStA, studentischen Senator:innen, Herrn Fischer und Herrn Bögel von der ZESS zum Thema Finanzierungskonzept und -rahmen sowie Governance.
- Teilnahme an einem Treffen mit der Zentralverwaltung zum Thema Lehrpreis und am Studiendekanekoncil für den TOP Lehrpreis
- Der AStA verleiht dem Konzept nach dieses Jahr dann auch erstmalig einen Preis für besonderes Engagement in der Lehre an Angehörige der Universität

Systemakkreditierung

- Arbeiten am Konzept zum Thema Schulung von Studierenden
- Arbeiten zum Thema Institutionalisierung der Systemakkreditierung in der Studierendenschaft: wir werden bald mit den Fachschaftsvertreter:innen über unsere Vorschläge sprechen. Hierzu sind wir auch im Gespräch mit dem studentischen Akkreditierungspool.
- Es finden zurzeit auch die ersten echten Bewertungskommissionen statt. Dafür werden mehr Studierende benötigt. Wir brauchen Menschen mit der Bereitschaft sich einzubringen und am besten Gremienerfahrung. Um die Schulung kümmern wir uns dann, damit die Menschen auch genug Grundlagewissen haben. Wenn Menschen sich bereit erklären, dann schreibt einfach dem Hochschulreferat. Wir werden in den nächsten Wochen auch aktiv suchen.

Studentische Stellungnahme

- Gespräch mit der Promovierendenvertretung, die noch eine kurze Stellungnahme zur Systemakkreditierung nachreichen werden.
- Gespräch mit einzelnen Studiendekan:innen, die uns ihre Kritik am System erzählt haben.
- Teilnahme an der AG Systemakkreditierung (dem fakultätsübergreifenden Leitungsgremium für Systemakkreditierung):
 - wir haben gemeinsam die ersten 16 Forderungen aus der studentischen Stellungnahme besprochen und die Abteilung Studium und Lehre erarbeitet jetzt Vorschläge zur Umsetzung.
 - es wird eine extra Sitzung im August geben, wo wir über die weiteren Forderungen sprechen werden und bis dahin sollen auch erste Vorschläge zur Umsetzung gemacht werden.

- weitere Themen waren in den vergangenen AG-Sitzungen der Selbstbericht der Universität und der Vorbericht der ZEvA zum Selbstbericht.
- der Vorbericht ist ebenfalls an einigen Stellen relativ kritisch, da wird die Universität voraussichtlich Nachsteuern müssen
- viele Punkte aus dem Vorbericht decken sich auch mit der Kritik in der studentischen Stellungnahme
- Gespräch mit Frau Garske zum Thema Systemakkreditierung und Gleichstellung.
- Arbeitstreffen im kleinen Kreis zwischen SL und dem AStA zum Gesamtsystem mit folgenden Themenschwerpunkten, Stellen in der Systemakkreditierung (SL teilt die Ansicht, dass das ohne den Stellen an der philosophischen Fakultät und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät nicht funktionieren wird), Regelkreise, fehlende zentrale Vorgaben und Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem
- Gespräch mit Frau Gottschlich und Frau Haufe zum Thema Beschwerdemanagement in der Systemakkreditierung. Hier wird ein weiteres Treffen mit Frau Kreykenbohm, Herrn Dorenbusch, Frau Gottschlich und dem AStA stattfinden, um Konfliktfälle zu regeln und Schlichtungsmechanismen zu erarbeiten.

Informationen zum Hauptverfahren zur Systemakkreditierung

- 1. Vor-Ort Begehung
 - Die 1. Vor-Ort-Begehung wird am 27. und 28.09. digital stattfinden. Die Studierenden werden ca. 90 Minuten Zeit haben im Gutachter:innengespräch. Dafür werden voraussichtlich 6 Personen plus zwei Vertreter:innen durch den AStA benannt werden.
 - u.U. sind auch nochmal Studierendenvertreter:innen bei dem Gespräch zwischen Vertreter:innen der AG und der Gutachter:innengruppe dabei.
 - Wir haben mit der Vorbereitung begonnen und haben auch hierzu mit einer studentischen Gutachterin zur Systemakkreditierung gesprochen.
 - Die 2. Vor-Ort-Begehung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 stattfinden.
 - Die Akkreditierungsentscheidung soll im Sommer 2022 fallen (der Akkreditierungsrat hatte die Akkreditierung der Studiengänge bis September 2022 verlängert)

studentische Selbstverwaltung

- ASR
 - Organisation und Teilnahme an einem Austauschtreffen zwischen ASR und AStA
 - Betreuung des ASR und ASP
 - Die Betreuung wird voraussichtlich jetzt die autonome SB internationale & europäische Vernetzung im Außenreferat übernehmen und wir unterstützen dann weiterhin, machen aber nicht mehr die direkte Betreuung

- LSV
 - Gespräch mit der LSV zur Situation der ZEWIL (s. Bericht Vorsitz)
 - Gespräch mit Herrn Tolan, jetzt: Gesprächsangebot von Herrn Tolan an die LSV (findet in der ersten Augustwoche statt)
- FSRV
 - Die FSRV-Präsidentin ist zurückgetreten, im September wird voraussichtlich das Amt neu gewählt werden.
- Zweiter AK Systemakkreditierung
 - Hauptthema: Welche Punkte der Stellungnahme zu den dezentralen Systemen sollen geschwärzt werden?

Initiativentreffen 02.07.21

- Am 02.07.21 hat das zweite Initiativentreffen stattgefunden. Es gab ca. 20 Teilnehmende.
- Das nächste Initiativentreffen kann leider erst für Oktober geplant werden (vorher macht es wegen der vorlesungsfreien Zeit und Prüfungsphase keinen Sinn). Im Oktober finden dann voraussichtlich zwei Initiativentreffen statt - eines auf Deutsch (es gab schon Anfragen von interessierten Gruppen und es wird zusätzlich eine Rundmail an die HSGs geben, wie im letzten StuPa gewünscht) und eines auf englisch (für Initiativen, bei denen auf englisch mitgearbeitet werden kann).
- Die Initiativentreffen ab Oktober können dann auch während der O-Phase beworben werden, um mehr Studierende auf seine Existenz aufmerksam zu machen.

ENBY-Projekt

- Zusammenarbeit mit dem Referat für Politische Bildung / Gender&Diversity
- Ziel ist eine Sensibilisierung für die Situation von nichtbinären Personen an der Uni; dazu Info-Workshops geplant, die sich sowohl an Lehrende als auch an aktive Studierende richten sollen
- Erste Aufmerksamkeit schaffen durch Panel-Diskussion im frühen WiSe; dafür werden zurzeit Personen angefragt

CheersQueers

- Organisatorische, logistische / finanzielle (Druckkosten) Unterstützung eines Projekts, das vom Queeren Zentrum und equity* Göttingen initiiert wurde
- Ziel: Soziales Angebot, das sich spezifisch an queere Personen im Studi-/Azubi-Alter richtet; bisher keine Angebote für diese Altersgruppe, bestehende Strukturen erreichen in erster Linie Jugendliche und Ältere
 - Somit Service für Studierende, daher haben wir als Hochschulreferat das übernommen

- Format: Regelmäßige Kneipenabende an wechselnden Orten, mit Gelegenheit zum Kennenlernen, sozialen Austausch, bei Interesse Flirten (für Letzteres Angebot von farbigen Armbändern, um Konsens zum Angeflirtet-Werden zu signalisieren)
- Aufforderung an Teilnehmende zum Testen-Lassen im Vorfeld
- Erster Termin hat bereits am 26.07. stattgefunden, ca. 35 Leute dort; nächster am 13.08.

Erstbetreuung

- Austausch von Mails und Strukturarbeit
- Gespräche mit dem Corona-Krisenstab der Uni bezüglich des O-Phasen-Eckpunktepapier, sowie Ausarbeitung dieses mit Abteilung Studium und Lehre
- AK O-Phase uniweit; allgemeines Info-Treffen für den Austausch und die Koordination zu den O-Phasen, erstes Treffen gemeinsam mit dem Finanzreferat
 - Nutzen der Stud.IP-Gruppe "Studierendenvernetzung uniweit" für weitere Absprachen
 - Infos über Raumvermietung, Verleih des AStA- & FSRV-Inventars und Finanzen/Budget der FGen & FSRe
- AK O-Phase AStA-intern:
 - Festlegung des Vorläufigen Budgets für die O-Phase, hierbei jedoch aufgrund der Entwürfe noch keine volle Listung (Art des Drucks sowie die Anzahl der Farben werden noch besprochen)
 - Sammeln und Konzipieren der Textbeiträge des Ersti-Beutels

Außenreferat

- Tagesgeschäft
- Landesastenkonzferenz: Sondersitzung, reguläre Sitzung, Mitarbeit im AK Ordnung & Satzung sowie politische Statements
- Antidiskriminierungsberatungsbündnis
- Gespräch mit dem Unipräsidium
- Treffen Planung fuer Situationen bei denen ein UebergangsAStA noetig wird
- AStA-interner AK O-Phase
- Newslettermitarbeit
- Treffen mit ASR & ASP
- ENLIGHT Netzwerk Treffen
- Treffen Bündnis gegen Rechts Niedersachsen
- Urlaubsvertretung Vorsitz

Sozialreferat

Allgemein

- Tagesgeschäft
- Sprechstunden jetzt 1 mal pro Woche in Präsenz oder per Telefon
 - Newsletter Beitrag dazu
- Mitarbeit AK O-Phase
- Wechsel bei einer SB Stelle
- Treffen mit Tolan

LeMSHO

- Anträge fertig bearbeitet
- LeMSHO Kommission
- Rückmeldung an die Menschen geschrieben

Psychische Gesundheit von Studierenden

- Vernetzung mit PAS und PSB
- Planung einer Infoseite mit Tipps zur Therapieplatzsuche
- Erste Überlegungen für die Projektwoche im Winter

weitere Projekte

- Vernetzung mit Nightline
- Kontakt zur VfSB
- Grobe Planung Kinderfest, aber Sorge ob es möglich ist, eventuell doch eher kleinere Treffen im Garten, je nach Inzidenz
- weitere Planung des Erzählcafés am 03.09.

Schwerpunkt: Gender& Diversity / Politische Bildung

- ADS: Gespräch mit Tolan, Ausarbeitung einer Stellungnahme zu seiner Liste
- Mitarbeit in der AG Diskriminierungsstrategie für die Uni Göttingen
- Vernetzung mit verschiedenen Stellen an der Uni zum Thema geschlechtliche Vielfalt (Evaluation der bisherigen Maßnahmen, herausarbeiten der noch nicht erfüllten Bedürfnisse)
- Vernetzung mit den ASten Osnabrück, Oldenburg & Hildesheim für eine Kampagne im November gegen sexualisierte Gewalt an Hochschulen
- Mitarbeit in der KfGD
- Mitarbeit AK O-Phase (+zwei Veranstaltungen im Rahmen der AOP geplant)
- Gemeinsames Projekt mit Hochschule zum Thema Nicht-Binär studieren geplant

- Veranstaltungsreihe zur BTW im September mit Öko geplant

Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft

- Gespräch mit Tolan über klimaneutrale Uni:
 - Wir haben drei Themenschwerpunkte in dem Gespräch gehabt:
 - 1. Ablauf und studentische Beteiligung:*

Die Verwaltung arbeitet darauf hin, im September vor und im Rahmen der Senatssitzung konkrete Maßnahmen vorzustellen und zu diskutieren. Wir wollen und können uns dabei auch als AstA einbringen.
Dabei gibt es drei Teilbereiche in dem Prozess:
Punkt 1 sind Dinge, die die Uni bereits macht (bspw Forschungsprojekte). Darüber redet die Verwaltung und das Präsidium generell sehr gerne^^
Punkt 2 sind Dinge, die jetzt direkt angegangen werden. Also kleine, schnell durchzusetzende Maßnahmen. Das sind konkret weniger Dienstreisen (nach Corona) und der Kauf von Öko-Strom. Die Uni deckt gerade 40% ihres Stroms über Einkäufe und 60% über Eigenproduktion.
(Lossau war zuversichtlich, dass da in Zukunft Öko-Strom gekauft wird. In der Senatssitzung haben sich aber wohl auch einige Dekane kritisch geäußert, dass kam bei Lossau aber nicht zur Sprache)
Punkt 3 sind größere, zukünftige Projekte.
Das betrifft die Dinge, die im externen Gutachten aufgelistet werden und andere große Umstellungen. Das Gutachten wird einen Schwerpunkt auf den Gebäuden haben. Allerdings hat Lossau bei der Frage, wie bindend das Gutachten sein wird, bereits ausweichend reagiert (es gibt viele Gebäude, deshalb müssen natürlich Prioritäten gesetzt werden).
 - 2. Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen*

Die Universität hat auf der letzten Senatssitzung vor unserem Treffen ein neues Finanzierungskonzept diskutiert. Laut Tolan ermöglicht dieses, in vielen Bereichen in Klimaschutz zu investieren. Die Idee ist grundsätzlich, eine langfristige Finanzplanung zu machen, in der die Einspareffekte von bspw Energiekosten genutzt werden, um jetzt Geld zu investieren.
Ein Problem hierbei ist die aktuelle Gesetzeslage, die beispielsweise beim Neubau des Klinikums zum tragen kommt. Die Uni muss bei Neubauten den billigsten Anbieter für die Baukosten nehmen und darf nicht die Betriebskosten bspw der nächsten 10 Jahre einbeziehen. Tolan ist mit der Landesregierung diesbezüglich in Kontakt und setzt sich für eine Änderung ein.
Ein grundsätzliches Problem bei dieser Lösung, welches wir zukünftig ansprechen wollen, betrifft Maßnahmen, welche notwendig sind, aber keine direkten Kostenersparnisse bringen (bspw eine Umgestaltung des Verkehrsmanagement).
 - 3. Studium Oecologicum:*

Dieser Punkt kam leider aufgrund der geringen Zeit nur sehr kurz zur Sprache.

Das Studium Oecologicum ist leider aufgrund von Schwierigkeiten in der Forstfakultät, die nach dem aktuellen "Rettungsplan" weiterhin hauptverantwortlich wäre, immer noch nicht gesichert. Tolan hat zugesichert, mit Prof. Ammer das Gespräch zu suchen und sich für das Studium Oecologicum einzusetzen. Über eine grundsätzliche und solide finanzierte Neuaufstellung haben wir leider nicht mehr sprechen können (ob das möglich ist angesichts der Sparpolitik wäre auch fraglich).

- Bzgl. Nachhaltigkeitsstrategie habe ich kurz auf die Notwendigkeit einer solchen hingewiesen. War aber kein eigener Punkt
- Wir versuchen das Thema Klimaneutrale Uni auch in die Fakultäten zu tragen. Dazu haben wir Kontakt zu den Dekan:innen und Fakultäten aufgenommen. Mit einigen konnten wir bereits Gespräche vereinbaren.
- Parallel versuchen wir über die FakRäte zu arbeiten, bspw wollen wir im FakRat Forst die Einführung einer Nachhaltigkeitsrichtlinie anstoßen, nach der alle Aktivitäten verbindlich darauf festgelegt werden möglichst nachhaltig gestaltet zu werden
- Die Vernetzung/Bündnisarbeit zur klimaneutralen Uni läuft weiter, wir haben dabei vor allem den Austausch mit Studierenden, die an den Fakultäten bspw im FSR aktiv sind, verstärkt.
- Mit Mitarbeitenden und Mittelbau wollen wir uns auch noch vernetzen, diesbezüglich überlegen wir noch, wie wir das angehen können.
- Wir hatten mit Ende Gelände eine Veranstaltung im AStA-Garten, wo es um Erdgas, neokoloniale Ausbeutung und die Ende Gelände Aktion im Sommer geht.
 - War sehr gut gemacht von Ende Gelände mit vielfältigem Input zu den verschiedenen Themen
 - War sehr gut besucht, ungefähr 30 Leute und damit genau in dem Rahmen, den wir coronatechnisch angestrebt haben.
- Die Zapatistas kommen nach Europa (hier Jubel einfügen) - weitere Infos hier: <https://www.ya-basta-netz.org/reise-orga/>
 - Wir vernetzen uns und gucken mal, inwiefern der AStA unterstützen kann
- AStA-Newsletter
- O-Phase: Wir schreiben Sachen für das Ersti-Booklet und sind im AK O-Phase beteiligt
- Nachhaltigkeitswochen des Nordens:
 - Das war letztes Jahr im Herbst eine große Online-Veranstaltungsreihe, bei der viele Studi-Vertretungen aus Norddeutschland sich vernetzt und das gemeinsam durchgeführt haben.
 - Darauf aufbauend wird jetzt wieder Vernetzungsarbeit gemacht, um im Austausch zu bleiben und eventuell auch wieder etwas auf die Beine zu stellen.
- Veranstaltungsreihe zu den Wahlen im September wird weiter geplant zusammen mit PolBil
- Bei der Fairen Woche werden wir vermutlich keinen extra AStA Stand machen, sondern den Beitrag von der Veranstaltungsreihe mit PolBil einfach auch darüber bewerben
- Wir planen an unserer eigenen Veranstaltungsreihe weiter

- Wir haben eine Kiste angeschafft, in die leere Druckerpatronen rein getan werden können
- Bündnis Nachhaltige Mensa macht gerade Sommerpause, wir arbeiten da aber noch an einigen kleineren Sachen weiter

Referat für Digitalisierung

- Erfolgt mündlich